

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 29. November 1979 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 30. öffentl. Sitzung
- 3) Bericht und Stellungnahme einer Wiener Architektengemeinschaft zum Ausbau des Schigebietes Vandans
- 4) Bericht über den Stand der Vorarbeiten Hüttenkopfbahn und Genehmigung der Angebote zum Befahren der Schiabfahrt Vandans an die Grundbesitzer
- 5) Ansuchen von Gemeindefarzt Dr. Rehor um Übernahme der Zinsen für ein Darlehen zum Arzthausbau in Höhe von 1,5 Mill. S auf 15 Jahre
- 6) Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon zur Budgetsanierung um:
 - a) außerordentlicher Zuschuß von -70.816,- S in zwei Jahresraten bis 30.06.1981
 - b) Erhöhung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge ab 1.1.80 von derzeit 1.10 S auf 1.30 S je Nacht
- 7) Genehmigung des Voranschlages des Abwasserverbandes Außermontafon mit einem Darlehen von 1 Mill. Schilling auf 5 Jahre bei der Raiffeisenbank Montafon zur Abdeckung der bisherigen Planungs- und Nebenkosten
- 8) Kenntnisnahme der Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 20.09. und 24.10.1979
- 9) Bericht und Beschlußfassung zu den Empfehlungen des Bauausschusses vom 27.10.1979 (Geländekorrekturen Spielplatz, Situierung KG-Spielhaus, Neuanlage Laufbahn und Sprunggrube, Reparaturarbeiten Mustringilbrücke)
- 10) Ansuchen um Wasseranschluß von Heribert und Yvonne Thoma, Vandans 41
- 11) Spendeansuchen vom Sprachheilheim Carina, Feldkirch
- 12) Genehmigung der Indexangleichung für die Mullabfuhr durch Fa. Branner auf 500,-S/Std. zuzüglich 8%.

Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender, alle vier Gemeinderäte und 15 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Edwin Alge, GV Reinhard Graß und GV Hugo Mathis

Ersatzmänner: Egele Franz und Salzgeber Florentin

zur TAGESORDNUNG:

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die Niederschrift von der 30. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Dipl. Ing. BECK von der Wiener Architekten- und Managementgruppe Marschalek & Ladstätter - Dipl. Ing. A..M. Beck gab einen Bericht über die Vorstellungen zur Beteiligung und Finanzierung an einer neu zu gründenden Seilbahngesellschaft Vandans/Golm.

Ohne Präjudizierung eines erwünschten Gespräches mit den Vorarlberger Illwerken AG ist vorgeschlagen worden:

a) Die VIW sollen mehr als 50 % der Anteile besitzen.

b) Die Hüttenkopfbahn wäre in die Gesellschaft mit einzubringen.

c) Die Verbindung Vandans-Schandang soll miterrichtet werden.

d) Nach einer Rentabilitätsberechnung wird auch von der (den) Gemeinde(n) und der örtlichen Fremdenverkehrswirtschaft eine Absichtserklärung und Beteiligung erwartet.

e) Es würden auch Bundesmittel von ca. 20 % des erforderlichen Kapitals mit günstiger Verzinsung (5 %) freigemacht.
Bgm. Vonier dankte den Herren Beck und Kasper für den gegebenen Bericht und die bisherige Arbeit und bekundete abschließend nochmals das große Interesse der Gemeinde Vandans an der Realisierung des erwähnten Projektes.

4) Der Vorsitzende berichtete der Gemeindevertretung, dem Proponentenkomitee sowie den Hauptausschußmitgliedern des Verkehrsvereins Vandans ausführlich über den derzeitigen Stand der Vorarbeiten zur Errichtung der Hüttenkopfbahn und Schiabfahrt Schandang.

Die vom Bürgermeister in der Besprechung vom 10.11.1979 an die Grundbesitzer Dürtscher und Galehr gemachten Angebote zum Befahren der Schiabfahrt wurden befürwortet und genehmigt. Mit den Besitzern Dürtscher und Galehr soll weiterhin verhandelt, werden. Dabei soll auch die Ersatzgrundbeistellung aus dem Maien saß der Gemeinde wiederholt angeboten werden.

5) Bürgermeister Vonier verlas das in der Tagesordnung angeführte Ansuchen von Dr. Rehor um Übernahme der Zinsen für ein Darlehen von 1.5 Mill. S auf 15 Jahre für die Errichtung eines Arzthauses.

Da Dr. Rehor zwischenzeitlich eine andere Variante für einen Baukostenzuschuß eingebracht hat und eine eingehende Vorbereitung und Beratung hiezu nicht möglich war, wurde das Ansuchen vertagt.

Gem. § 40 Abs. 3 GG wurde die Abstimmung zu diesem Punkt der Tagesordnung vertraulich und unter Ausschluß der Öffentlichkeit behandelt.

6) Unter der Voraussetzung, daß alle Gemeinden des Montafons der vorgesehenen Budgetsanierung und der Erhöhung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge zustimmen, soll dem Verkehrsverband ein außerordentlicher Zuschuß von 70.816,- S gewährt werden (30.6.80 - 35.408,- S, 30.6.81 - 35.408,-S).

Der Erhöhung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge ab 1.12.79 von derzeit 1.10 S auf 1.30 S/Nacht wurde zugestimmt.

7) Der Voranschlag des Abwasserverbandes Außermontafon wurde genehmigt; ebenso wurde der Darlehensaufnahme von 1 Mill. S auf 5 Jahre bei der Raiffeisenbank Montafon zur Abdeckung der bisherigen Planungs- und Nebenkosten zugestimmt.

8) Die Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 20.09. und 24.10.1979 wurden den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht.

9) Der Vorsitzende vom Bauausschuß berichtete über die am 27.10.1979 durchgeführte Begehung; die in der Tagesordnung angeführten Arbeiten wurden von der Gemeindevertretung befürwortet und genehmigt.

10) Das Ansuchen um Wasseranschluß von Heribert und Yvonne Thoma, Vandans 41, wurde unter den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung genehmigt.

11) Dem Sprachheilheim Carina, Feldkirch, soll eine Spende von 500,- S gewährt werden.

12) Dem Ansuchen der Fa. Branner, Mullabfuhr, Rankweil, im Indexangleichung auf 500,- S/Std. zuzügl. 8 % MWSt. wurde entsprochen.

-Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt-

-Ende der Sitzung um 23.05 Uhr-

F.d.R.d.A.

gez. Bürgermeister: